

552 J
22. März 2007**ANFRAGE**

der Abgeordneten DI Karlheinz Klement, Ing. Norbert Hofer
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend Pflanzenschutzmittel in Österreich

In der Agrarpolitik ist man übereingekommen, dass mehr Wert auf Qualität, Umwelt- und Konsumentenschutz gelegt wird.

Der Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln hat Auswirkungen auf das Ökosystem, kann für den Anwender gesundheitsgefährdend sein, die Qualität von Lebensmitteln beeinträchtigen und sich negativ auf die Gesundheit der Verbraucher auswirken, wenn schädliche Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Lebensmitteln verbleiben. Aufgabe der Agrarpolitik ist es daher, sowohl den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln insgesamt als auch ihre Schädlichkeit zu vermindern und ihre biologische Abbaubarkeit und ihre Selektivität zu erhöhen. Gleichzeitig gilt es den Eintrag in das Ökosystem so gering wie möglich zu halten.

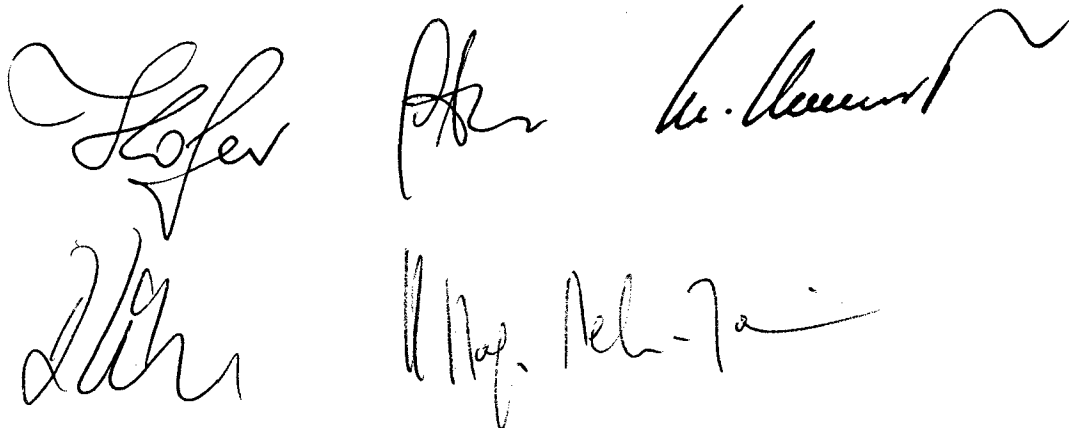
In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

Anfrage:

1. Welche Menge an Pflanzenschutzmitteln bzw. Wirkstoffen werden nach Kenntnis des Lebensministeriums insgesamt – getrennt nach Akarizide, Bakterizide, Fungizide, Herbizide, Insektizide, Molluskizide, Nematizide und Rodentizide – in Österreich heute eingesetzt?
2. Wie hat sich die eingesetzte Menge an Pflanzenschutzmitteln bzw. Wirkstoffen – getrennt nach Akarizide, Bakterizide, Fungizide, Herbizide, Insektizide, Molluskizide, Nematizide und Rodentizide - in den vergangenen zehn Jahren in Österreich entwickelt?
3. Wie viele Pflanzenschutzmittel stehen derzeit in Österreich der Landwirtschaft zur Verfügung?
4. Wie viele Pflanzenschutzmittel stehen derzeit in der Europäischen Union der Landwirtschaft zur Verfügung?
5. Wie viele Wirkstoffe befinden sich derzeit in Österreich am Markt?
6. Wie viele Wirkstoffe befinden sich derzeit in der Europäischen Union am Markt?

7. Welche Umweltgefahren sind mit der Anwendung dieser Pflanzenschutzmittel, bezüglich möglicher Einträge in Böden verbunden?
8. Welche Umweltgefahren sind mit der Anwendung dieser Pflanzenschutzmittel, bezüglich möglicher Einträge in Oberflächengewässer verbunden?
9. Welche Umweltgefahren sind mit der Anwendung dieser Pflanzenschutzmittel, bezüglich möglicher Einträge in das Grundwasser verbunden?
10. Welche Umweltgefahren sind mit der Anwendung dieser Pflanzenschutzmittel, bezüglich der Wirkung auf Nichtzielorganismen verbunden?
11. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung eingeleitet bzw. vorgeschlagen, um den Einsatz von Pflanzenschutzmittel zu vermindern?
12. Welche entsprechenden Maßnahmen sind in der Europäischen Union geplant, um den Einsatz von Pflanzenschutzmittel zu vermindern?
13. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung geplant, sich für weltweite Standards bei der Pflanzenschutzmittelzulassung einzusetzen?

Wien, am 22. März 2007



Lofer Peter K. Klement

Stich Mag. Peter-Jani